

Sushi und Salat statt Schuhe und französische Mode

HANDEL Promod und Görtz schließen / Neueröffnungen in Gastronomie, Innenausstattung und Bekleidung

Von Julia Anderton

WIESBADEN. Das neue Jahr beginnt mit einem doppelten Abschied: Die Promod-Filiale in der Langgasse schließt zum 9. Januar, derzeit läuft der Räumungsverkauf der französischen Modemarke. „Der Mietvertrag der Filiale ist ausgelaufen“, erklärte Margot Schmid auf Anfrage. „Wir befinden uns in Verhandlungen bezüglich einer neuen Verkaufsfläche in Wiesbaden.“ Genauere Angaben könne sie dazu derzeit nicht machen, da die Gespräche aktuell laufen. Bis ein Ergebnis feststeht, können Wiesbadener Kundinnen auf die Mainzer Filiale ausweichen.

Auch die Tage der Görtz-Filiale in der Langgasse sind gezählt, in den Fenstern künden Plakate vom Aus. Wann genau der Hammer fällt, ob Görtz sich komplett aus Wiesbaden zurückzieht oder nach neuen Räumen gesucht wird, war bislang nicht zu klären, da das Firmenmarketing des Unternehmens durch die Urlaubssituation keine Antworten liefern konnte.

Doch es gibt auch positive Meldungen: In der Häfnergasse hat die Viergutz Raumgestaltung einen neuen Show-

room eröffnet. Wer nicht nur sein Zuhause, sondern sich selbst exquisit stylen möchte, ist in der Oberen Webergasse an der richtigen Adresse: Kurz vor Weihnachten hat hier Kerstin Gutzeit die Boutique „Good Times – Good Fashion“ eröffnet. Ihr Angebot ist konzentriert auf Kleider, deren Schnitte vom Stil der 40er bis 60er Jahre inspiriert sind. Außerdem gibt es Röcke und Hosen im modern interpretierten Retro-Look, etwa von der Berliner Designerin Gabriele Sabe. Die offizielle Eröffnungsparty soll im Laufe des Januars stattfinden, doch geshoppt werden kann schon jetzt.

Damit hier auch die Linie mitspielt, sollte man nach der durchschlemmten Weihnachtszeit auf die Ernährung achten. Da trifft es sich gut, dass „Tom & Sallys“ demnächst eine Salatbar in den ehemaligen Räumen der Drogerie Machenheimer am Bismarckring 1 eröffnet wird. Bislang war die Filiale des Gießener Unternehmens in der Nerostraße ansässig, aktuell ist wegen des anstehenden Umzugs bis Mitte Januar kein Verkauf der Salatkreationen, Sandwiches und gefüllten Ofenkartoffeln möglich (abgesehen von Firmenbe-

lieferungen). Exotisch geht es neuerdings in der Wilhelmstraßen-Passage am Kureck zu: Das neue Asia-Restaurant „5kitchen“ wirbt mit japanischer Küche von Sushi bis zu Grillspezialitäten und hat ver-

schiedene „All you can eat“-Angebote im Programm.

Übrigens: Die Parfümerie am Markt wird nicht geschlossen. Es gab wohl bei einigen Lesern nach unserem Artikel vom 30. Dezember Verwirrung. Nur

die Parfümerie Jeanette hinter dem Alten Rathaus im Plattenbau in der Ellenbogengasse, dessen Abriss freilich um ein halbes Jahr in den Sommer verschoben wurde, macht dicht.



In dem Eckgeschäft Bismarckring/Dotzheimer Straße, in dem über viele, viele Jahrzehnte bis 2012 die Drogerie Machenheimer untergebracht war, öffnet die Salatbar „Tom & Sallys“. Archivfoto: Barbara Sowa